

**D**ie professionelle Lichtplanung stellt in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar. „Wichtig ist das harmonische Zusammenspiel zwischen notwendiger Allgemeinbeleuchtung und Akzentbeleuchtung, zwischen erforderlicher Technik und Ästhetik“, sagt Architektin Alexa von Lutz, Lichtplanerin im Südtiroler Studio I. M. „Abgesehen von den technischen Anforderungen kann man je nach Art der Anlage mit dem Licht völlig unterschiedliche Stimmungen erzeugen.“

Handelt es sich um eine Sportschwimmhalle, soll der Nutzer schon beim Betreten des Hauses spüren, dass ihn hier Sport, Leistung und Perfektion erwarten. „Die Beleuchtung soll ausreichend hell, gleichmäßig und in neutralweißer Lichtfarbe sein, die Reflexion so gering wie möglich, sodass für die Athleten und Zuschauer bestmögliche Bedingungen herrschen“, erklärt von Lutz.

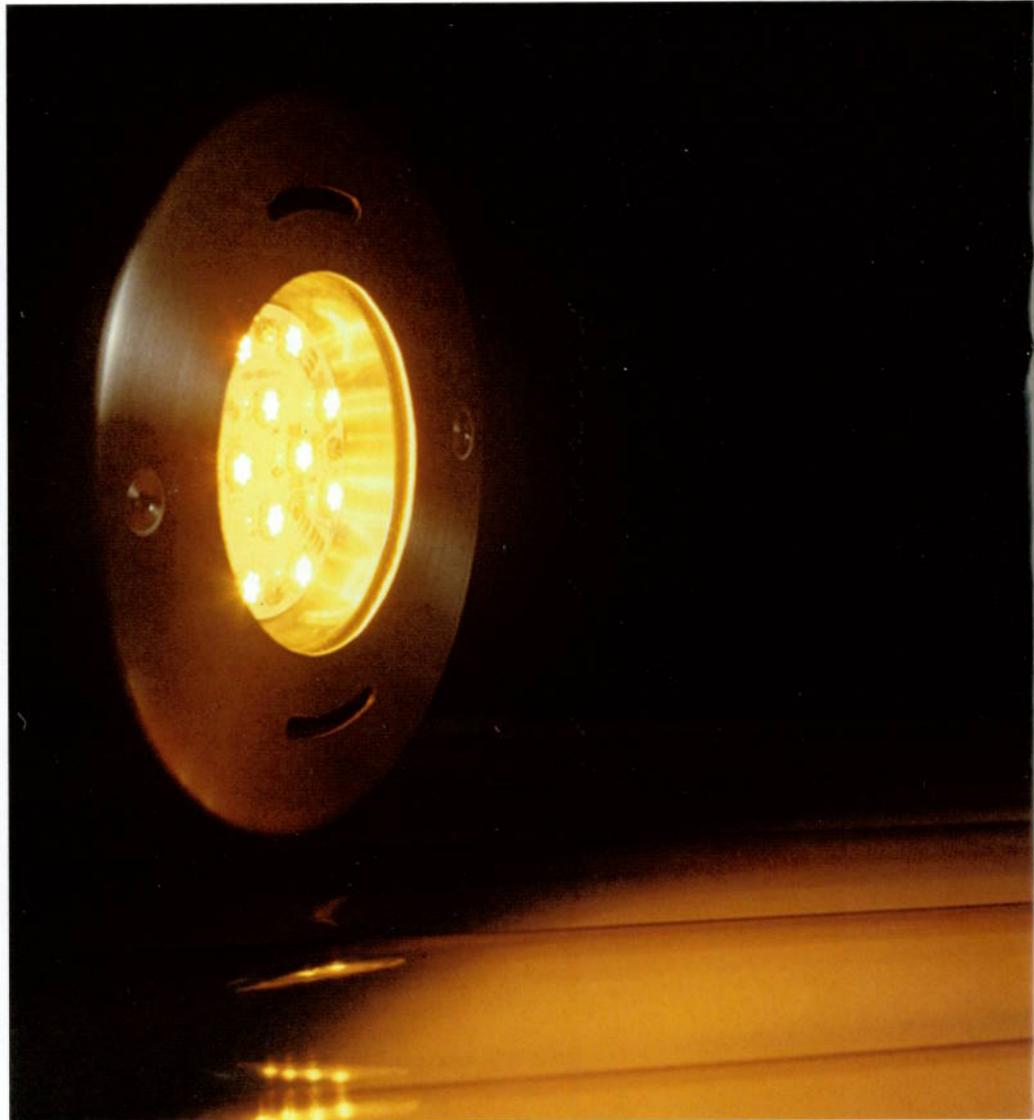
**Licht schafft Atmosphäre**

Plant man ein Erlebnisbad, gelten ganz andere Anforderungen. Das Licht muss Atmosphäre schaffen. „Hellere und dunklere Bereiche, Licht und Schatten wechseln sich ab und sorgen für Stimmungen. Eine Kombination zwischen diffusem, indirektem Licht und gerichtetem, direktem Licht in warmweißer Farbe sorgen dafür, dass sich der Besucher wohlfühlt, genießen und entspannen kann“, so Lichtexpertin von Lutz. Das Wasser bietet mit seiner Dynamik und Reflexion dem Licht viele Möglichkeiten, sich zu inszenieren. Man arbeitet mit Unterwasserscheinwerfern, hinterleuchteten Wasserfällen, Bodeneinbauleuchten, punktförmigen auf das Wasser gerichteten Lichtquellen, Aufhellung von Bereichen an der Decke oder Betonung von besonders gestalteten Wänden.

**Leben einhauchen**

Auch für Architekt Hagen Pohl vom gleichnamigen Architekturbüro in Ötztal spielt Licht eine entscheidende atmosphärische Rolle: „Das Licht unterstreicht und verstärkt das jeweilige Ambiente. Einzelne Raumbereiche können hervorgehoben werden. Materialoberflächen werden effektiv in Szene gesetzt, ihnen wird „Leben eingehaucht“.

Das ist vor allem ein wichtiger Aspekt bei Keramik oder Edelstahl im Bau von Bädern. Mit Licht erwachen die Farben der raumbegrenzenden Oberflächen bzw. kann farblosem Material wie dem Beckenwasser eine eindrucksvolle Farbwirkung gegeben werden. Unterwasserscheinwerfer lassen das Becken hell und freundlich wirken. „Bei Edelstahlbecken im Gebäudeinneren tritt das schöne Wasserblau durch die fehlende Refle-



# Es werde Licht

**Licht im und um das Schwimmbecken setzt Akzente und emotionalisiert Badelandschaften. Gezielt eingesetzte Beleuchtung schafft die gewünschte Atmosphäre und ist zentraler Baustein eines durchdachten Gesamtkonzepts.**

*Text Gudrun Haigermoser Foto Schmalenberger*